

Produktorientierter Haushalt 2009
Haushaltsplanung des Produktbereichs Stadtkämmerei
Buchungskreis 0350 (UA 0300)
-Erneute Vorlage des Beschlussentwurfs vom 28.10.2008 -

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V-01068

Beschluss des Finanzausschusses vom 25.11.2008 (VB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zum Beschluss

Anlass	Der Beschluss des Haushaltsplans für den Produktbereich Stadtkämmerei (UA 0300, Buchungskreis 0350) wurde am 28.10.2008 durch den Finanzausschuss vertagt. Die Beschlussvorlage wird ohne inhaltliche Änderungen noch einmal eingebracht.
Inhalt der Bekanntgabe	Referatsbudget der Stadtkämmerei, Darstellung der Veränderungen vom Eckdatenbeschluss zur Detailplanung
Gesucht werden kann nach	Produktorientierter Haushalt 2009 - Stadtkämmerei, Referat

Telefon 233 - 92100
Telefax 233 - 28998

Stadtkämmerei
Geschäftsleitung

Produktorientierter Haushalt 2009
Haushaltsplanung des Produktbereichs Stadtkämmerei
Buchungskreis 0350 (UA 0300)
- Erneute Vorlage des Beschlusssentwurfs vom 28.10.2008 -

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 01068

Beschluss des Finanzausschusses am 25.11.2008 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Sitzungsvorlage zur Haushaltsplanung 2009 für die Stadtkämmerei - Dienststelle wurde vom Finanzausschuss am 28.10.2008 in die heutige Sitzung vertagt. Die Beschlussvorlage vom 28.10.2008 wurde nicht verändert.

1. Eckdatenbeschluss

Der Stadtrat hat der Stadtkämmerei mit dem Eckdatenbeschluss vom 23.07.2008 für das Haushaltsjahr 2009 ein Kosten/Aufwandsbudget von 63,69 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Erlöse/Erträge wurden für den Eckdatenbeschluss mit 42,03 Mio. € kalkuliert. Im investiven Bereich sind für die Beschaffung vom beweglichem Anlagevermögen außerdem Mittel in Höhe von 1,05 Mio. € vorgesehen, die im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2008 - 2012 geplant sind.

2. Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt der Stadtkämmerei (Band I)

Der Teilergebnishaushalt enthält alle zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Aufwendungen. Zu den zahlungswirksamen Ansätzen gehören allen Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres. Zu den nicht zahlungswirksamen Ansätzen gehören alle sonstigen Kosten und Erlöse wie z. B. die kalkulatorischen Zinsen, Abschreibungen, Rückstel-

lungen für Pensionen und Abführung zu Anspar-Rückstellungen für Altersteilzeit sowie interne Verrechnungen wie Steuerungsumlage und Verrechnung von internen Leistungen.

Die Ausgaben für Investitionen sind hier nicht abgebildet. Die Auswirkungen der Investitionen sind periodenbezogen über die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen sichtbar. Der Teilfinanzhaushalt beinhaltet die zahlungswirksamen Ansätze einschließlich der in der Periode im Mehrjahresinvestitionsprogramm geplanten Investitionen. Die im Teilfinanzhaushalt aufgeführten Positionen sind mit Ausnahme der Auszahlungen für Investitionstätigkeiten auch im Teilergebnishaushalt enthalten.

3. Budgetanpassung im Planungsverlauf

In Folge notwendiger Korrekturen im Planungsverlauf (sich mittlerweile abzeichnende Veränderungen in der Planung für 2009 - die Darstellung erfolgt im Einzelnen in den Produktdatenblättern) veränderten sich die Ausgangszahlen einschließlich der internen Leistungsbeziehungen im Teilergebnishaushalt auf der Ertragsseite von 42,03 Mio. € auf 27,87 Mio. €, auf der Aufwandsseite von 63,69 Mio. € auf 54,27 Mio. €. Im Teilfinanzhaushalt verändern sich die Ausgangszahlen bei den Einzahlungen von 4,28 Mio. € auf 4,07 Mio. € und bei den Auszahlungen von 28,22 Mio. € auf 28,70 Mio. €.

3.1. Einzahlungen und Erträge

Bei den Erträgen bzw. Einzahlungen wurden im Zuge der Detailplanung die Verwaltungskostenerstattungen von den Eigenbetrieben neu kalkuliert. Zudem hat die Stadtkämmerei die Planung für 2009 um Beträge bereinigt, die in 2007 einmalig, d. h. ohne finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre, angefallen sind. Damit reduzieren sich die zahlungswirksamen Erlöse von 4,28 Mio. € um rund 0,21 Mio. € auf 4,07 Mio. €.

Die Einnahmen aus nicht zahlungswirksamen internen Leistungsbeziehungen reduzieren sich um 13,94 Mio. €. Die Änderungen beruhen im wesentlichen auf der Planung aktuellerer Beträge bei den internen Verrechnungen. Darunter fallen die Anpassung der internen Leistungsverrechnung durch die Aktualisierung der Datenbasen und die Neukalkulation der Steuerungsumlage.

Die Steuerungsumlage wird durch die HA II - zentrale Kosten- und Leistungsrechnung mit dem Schlussabgleich für das Haushaltsjahr 2009 stadtweit angepasst.

3.2. Auszahlungen und Aufwendungen

Die Planwerte der zahlungswirksamen Positionen „aktive Personalkosten“ und „Beihilfe aktive“ weichen gegenüber den Vorgaben des Eckdatenbeschluss insgesamt um 0,260 Mio. € nach oben ab. Bei den aktiven Personalkosten sind Planungsfehler ursächlich, die auf die erstmalige praktische Anwendung der neuen Planungsinstrumente und technische Schwierigkeiten zurückzuführen sind. Die Fehler werden im Schlussabgleich bereinigt. Die Beihilfe wird durch das Personal- und Organisationsreferat geplant.

Die Sachkosten entsprechen den Vorgaben des Eckdatenbeschlusses. Änderungen bei den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen beruhen im Wesentlichen auf der Planung aktuellerer Beträge bei den Abgrenzungsposten (interne Verrechnungen, kalkulatorische Abschreibung und kalkulatorische Zinsen). Die größte Abweichung errechnete sich in der Fortschreibung der kalkulatorischen Abschreibungen mit rund 10,3 Mio. €. Im wesentlichen ist die Abweichung in der einmaligen Abschreibung einer Altanlage im Kassen- und Steueramt - CCC begründet.

Im Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sind in den Positionen „Noch nicht im System erfasste Änderungen“ alle Beträge enthalten, die systemtechnisch im Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt noch keiner Ein- und Auszahlungsart bzw. Ertrags- und Aufwandsart zugeordnet werden konnten. Bei den Kostenarten handelt es sich auf der Einnahmenseite um Vollstreckungskosten, auf der Ausgabenseite um interne Verrechnungen und um Rundungsdifferenzen. Im Schlussabgleich werden diese Positionen aufgelöst.

Die Produktdatenblätter für die 13 Produkte der Stadtkämmerei stellen die Planung auf Produktebene dar. Hinsichtlich der Details wird auf den Band II des Haushaltsplans 2009 verwiesen.

4. Konsolidierung

Die Konsolidierung nach dem 4. Haushalts sicherungskonzept wird vom Stadtrat gesondert behandelt. Insoweit wird auf die Beschlussvorlage zum Feinkonzept 2009 und Grobkonzept 2010 - 2011 verwiesen.

5. Referatsziele (Band II)

Die Ziele der Stadtkämmerei wurden in der Vollversammlung vom 23.07.2008 vom Stadtrat beschlossen.

Entsprechend des Ergänzungsantrages im Finanzausschuss vom 22.07.2008 wurden die vorgelegten Ziele um das neue Stadtratsziel - der Schuldenabbau wird fortgeführt - ergänzt. Zu diesem neuen Stadtratsziel entwickelt die Stadtkämmerei derzeit noch ein Handlungsziel. Der Stadtrat wird zeitnah in einer eigenen Vorlage befasst.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Dr. Jörg Hoffmann, hat einen Abdruck des Beschlusses erhalten.

II. Antrag

Die Stadtkämmerei, Produktbereich Stadtkämmerei, wird beauftragt, den produktorientierten Haushalt für das Jahr 2009 auf Basis der vorgelegten Ziele und Produktdatenblätter zu vollziehen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/in

Dr. Wolowicz
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. und II.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Direktorium - Controlling / Steuerungsunterstützung
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt

IV. Stadtkämmerei GL 2